



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Jahresbericht ... des Faches Geographie im Fachbereich 1

Universität Paderborn / Fach Geographie

Paderborn, 1987(1988) - 1996(1997)

3. Physiogeographisches Labor und Geräteausstattung

urn:nbn:de:hbz:466:1-29548

3. Physiogeographisches Labor und Geräteausstattung

Das Fach Geographie verfügt über ein komplett eingerichtetes Lehr- und Forschungslabor, das allen Lehrenden und Studierenden zur Verfügung steht. Die Laboreinrichtungen verteilen sich auf folgende Räume:

- N 4.032 - Material- und Instrumentenlager
- N 4.101 - Trocken- und Wägeraum
- N 4.202 - Labor für physische Geographie
- N 4.301 - Sedimentologisches Labor
- N 4.319 - Praktikumslabor

Schwerpunktmäßig erfolgen Gesteins-, Boden- und Wasseranalysen, die im Zuge von Forschungsvorhaben sowie von Lehrveranstaltungen durchgeführt werden. Für geökologische Arbeiten und Geländepraktika können Klimastationen und transportable Meßgeräte im Gelände eingesetzt werden. Im Labor besteht die Möglichkeit der mechanisch-physikalischen Analyse nach Korngrößen und nach makroskopischen Kriterien. Zwei leistungsfähige ZEISS-Mikroskope gestatten die Auswertung von Dünnschliffen und die Ansprache von Bodenproben im mikroskopischen Bereich. Photographische Aufnahmen der Dünnschliffe sind ebenfalls möglich.

Zur Zeit werden in Forschungsprojekten, unter Einbeziehung studentischer Examensarbeiten, Studien über die Bodenerosion im östlichen Westfalen sowie über die Lösungs- und Schwebfracht einzelner Flüsse in der Umgebung von Paderborn durchgeführt.

Im Zuge einer von der Forschungskommission geförderten inneruniversitären Kooperation zwischen Prof. H.K. Barth vom FB 1 (Geographie) und Prof. H.W. Wichert vom FB 14 (Elektrotechnik) erfolgte die Installation und Inbetriebnahme einer METEOSAT-Empfangsanlage im 4.Stock des N-Gebäudes. Im neu dem Fach zur Verfügung gestellten "Drittmittelraum" N 4.125 lassen sich jetzt aktuelle Wetterbilder für Europa, Afrika und Asien jederzeit abrufen.

Ebenfalls in Raum N 4.125 befindet sich das aus Sondermitteln des Programmes "Qualität der Lehre" finanzierte digitale Bildverarbeitungssystem und Geographische Informationssystem (GIS) der Marke ERDAS, durch das die Leistungsfähigkeit des Faches Geographie in Lehre und Forschung deutlich erhöht wird.

Ferner konnte durch die Bemühungen von Prof. H.K. Barth ein weiteres technisches Großgerät, das STEREOCORD G3 von ZEISS, aus den 1991 letztmalig bewilligten Mitteln des Strukturhilfegesetzes angeschafft werden. Das STEREOCORD erlaubt als analoges Bildauswertegerät, bestehend aus einer optisch-feinmechanischen Komponente in Verbindung mit PC und spezieller photogrammetrischer Software, die optimierte Auswertung von stereoskopisch zu betrachtenden Luftbildern. Das ZEISS-Gerät wurde im ehemaligen Kleinen Seminarraum N 4.315 aufgestellt, der seit kurzem gleichfalls von Dr. Runge als Dienstzimmer genutzt wird.